

Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

Fellbach Die Herren 55 des TEV Fellbach haben ohne eigenes Zutun den Klassenverbleib geschafft. Ganz so stimmt das natürlich nicht, weil die erfahrenen Tennisspieler schon ordentlich in Vorleistung gegangen waren. Aber am Wochenende waren sie ohne Partie auf höchster Ebene in der Regionalliga Süd-West. Und weil der zum Abschluss spielfreie BTC GW Wiesbaden am Samstag gegen den weiterhin sieglosen TC Biberach seinen ersten Saisonsieg (5:4) schaffte, sind die Fellbacher schon vor dem letzten Auftritt der Runde am Samstag (13 Uhr) zu Hause gegen den TC Wolfsberg Pforzheim gerettet. Denn sie haben bereits zweimal gewonnen. Die Wiesbadener und die Biberacher werden mithin bis zum Ende hinter ihnen bleiben – die zwei Absteiger sind gefunden. „Das ist schon super, einmalig“, sagt der Fellbacher Vereinsvorsitzende **Gunther Gerecke** zum erneuten Klassenverbleib. Er schlägt selbst für die Herren 55 des Clubs auf – mit **Wolfgang Reich, Albert Zabukovec, Edmond Derderian, Alfred Benz, Fritz Bihlmaier, Asmus Feddersen** und **Edgar König**. „Es ist ein toller Zusammenhalt in der Mannschaft, und in den entscheidenden Situationen hat halt jeder Einzelne sein bestes Tennis gespielt“, sagt Gunther Gerecke. „Wir haben nicht viele Chancen, in der Liga zu gewinnen – aber die aber wir genutzt.“ Und das, obwohl **Steffen Meyer** aus gesundheitlichen Gründen in dieser Saison pausiert. Er verpasste dennoch keine Partie, war immer vom Anfang bis zum Ende dabei, zu Hause ebenso wie auswärts. „Das zeigt den Spirit des Teams“, sagt Gunther Gerecke. gp